

Alles Wissenswerte über Mutter Erde

Wer das vorliegende mächtige Werk in Händen hält, dem wird schnell klar, wie sehr sich Meyers aufgrund seiner langen Tradition verpflichtet fühlt, dem Leser eine hohe Qualität zu liefern. Die neueste Ausgabe von Meyers Weltatlas hat ein gefälliges Gewicht von einem knappen Zentner und im aufgeschlagenen Zustand ein gewaltiges Format von 68 mal 45 Zentimetern. Einen beeindruckenden Anblick liefern sogleich beim ersten Aufklappen die aus vielen Einzelaufnahmen zusammengestellten Satellitenaufnahmen der gesamten Welt sowie Europas.

Doch beschränkt sich "Meyers Weltatlas" nicht nur darauf, ein Kartenkompendium zu sein. Dank neunzehn thematischer Karten auf jeweils einer Doppelseite und somit auf jeweils mehr als 0,3 Quadratmetern kommt das vorliegende Werk als ein illustriertes Geographie-Lehrbuch daher. Basierend auf verschiedenen Grundthemen steht die entsprechend aufbereitete Weltkarte im Mittelpunkt und wird von relevanten Tabellen und einem informativen Zahlenwerk flankiert.

Gleich zum Einstieg erfährt der Leser von der Entstehung der Kontinente sowie Wegeners Theorie und kann auf der Karte den Verlauf der tektonischen Platten nachvollziehen. Auch historische Aspekte wie die Ausbreitung des Menschen in den vergangenen sieben Millionen Jahren werden beleuchtet und entsprechend nachgezeichnet. In einer Übersicht über die Zeitzonen der Erde wird sich mancher darüber wundern, dass es einzelne Flecken auf diesem Planeten gibt, die gegenüber der mitteleuropäischen Zeitzone (MEZ) feindifferenzierte Abweichungen von +4:45 Stunden bzw. -11:45 Stunden haben, während ein Land wie China, das sich eigentlich über fünf verschiedene Zeitzonen hinweg erstreckt, tatsächlich aber nur eine einzige gültige Zeitzone kennt.

Der Leser darf im weiteren Verlauf die Erde noch aus weiteren Blickwinkeln betrachten. So wird ihm beispielsweise das komplexe Zusammenspiel der verschiedenen Meeresströmungen nahegebracht, einschließlich der Bedeutung des Golfstroms für die nordatlantische Region. Auch Flora und Fauna finden Beachtung, indem die verschiedenen Vegetationszonen und Lebensräume der Tiere markiert werden. Die Karte mit den herrschenden Klimazonen wird durch eine tabellarische Übersicht mit den Extremen der Erde angereichert. Auch erhält der Leser Einblicke in die Rohstoffvorkommen der Erde und über die Lokationen der verschiedenen Bodenschätze.

Doch folgt nach diesem fulminanten Einstieg erst noch das eigentliche Kernstück, nämlich das Kartenwerk selbst. Bevor aber auf mehr als 200 Seiten alle Kontinente sowohl auf politischen als auch physischen Karten abgebildet werden, wird der Leser vorab noch mit hilfreichen Erläuterungen hinsichtlich der unterschiedlichen Möglichkeiten der Kartenprojektionen versorgt. Schließlich muss die dreidimensionale Erdkugel auf zweidimensionales Papier gebannt und projiziert werden. Weitere detaillierte Erläuterungen zum Gebrauch der Karten schließen den Einleitungsteil ab, und der Leser darf sich ab sofort auf die Reise nach seinen ganz persönlichen Highlights auf dieser Erde begeben.

Bei einem solch ausführlichen Kartenwerk verwundert es nicht, dass sich diesem ein höchst umfangreiches Register anschließt. Für die Auflistung aller vorkommenden Orte und geografischen Objekte waren mehr als 100 Seiten notwendig, so dass ein jeder findet, der auf der Suche nach etwas ganz Bestimmtem ist. Darüber hinaus ist noch eine Art Vokabelverzeichnis aller relevanten fremdsprachigen geografischen Begriffe enthalten.

"Meyers Weltatlas" ist ein Werk der Spitzenklasse in jeder nur erdenklichen Hinsicht, das den stolzen Preis von 129,- Euro mehr als rechtfertigt. Der hochwertige Leinenbezug veredelt den Atlas, der mit der Erde in Form einer bedruckten Metallscheibe auf dem Titelbild im wahrsten Sinne des Wortes glänzt. Das Ganze ist in einem hochwertigen Schuberschiene und schonend verpackt.

In Zeiten von Google Maps, in denen man im Internet jeden erdenklichen Ort der Erde auf Knopfdruck in verschiedenen Kartenversionen wie auch in beliebigen Zoomstufen besuchen kann, möchte man vorschnell den Abgang auf Atlanten und Kartenwerke in gedruckter Form anstimmen. Doch wer einmal ein derart feines Werk wie das vorliegende in der Hand gehalten hat, der wird die Vorzüge dieser Variante ganz schnell ausmachen können bzw. Google Maps und

Google Earth schon wieder verdrängt haben, wenn er ganz vertieft, mit dem Finger auf dem Papier von einem Punkt der Erde zum nächsten navigiert. "Meyers Weltatlas" hält viele wunderbare und lehrreiche Stunden zwischen seinen beiden Buchdeckeln bereit, die es vom Leser einfach nur zu entdecken gilt.

Christoph Mahnel 24.10.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info